

Naturheilverfahren: Grundlagen und Besonderheiten

Roman Huber

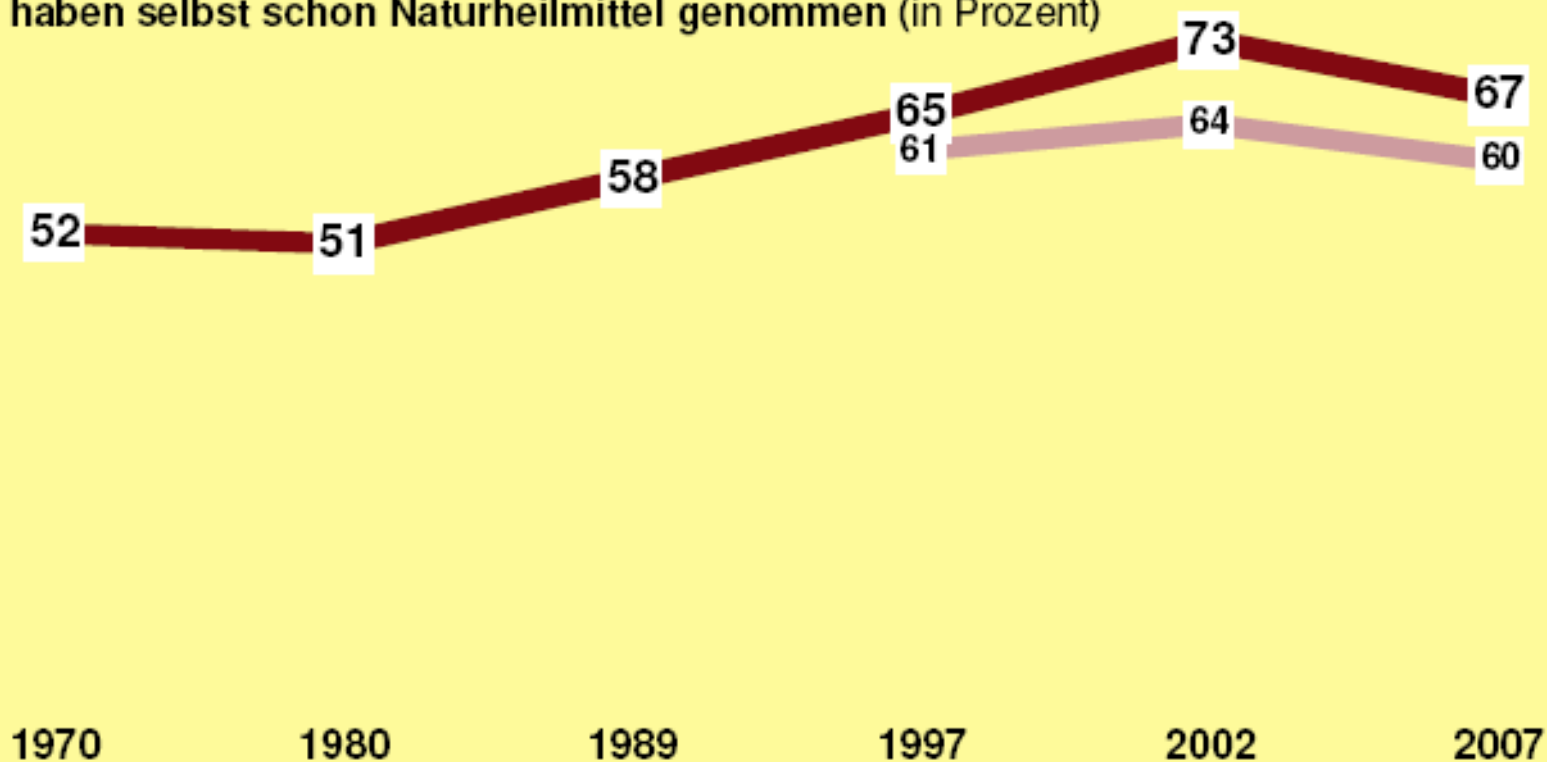
Uni-Zentrum Naturheilkunde

Gebrauch von Naturheilmitteln

Deutsche Bevölkerung ab 16 Jahre

West Ost

Es haben selbst schon Naturheilmittel genommen (in Prozent)



Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfragen, zuletzt 10.004, Mai 2007

Persönlichkeitsprofil der Anwender von Komplementärmedizin

- Ca. 70% Frauen
- Höherer Bildungsstand
- Bessere biologische Kenntnisse
- Kritische Einstellung zur konventionellen Medizin
- Ökologisch ausgerichteter Lebensstil
- Glaube an Prävention von Krankheiten durch gesunden Lebensstil
- Glaube an die Bedeutung psychologischer Faktoren bei Krankheitsentstehung

Furnham A. 1993, 1996, Hentschel C. 1996, Vincent C. 1995

Generelle Gründe für Komplementärmedizin aus Sicht der Anwender

- Wunsch nach Behandlung des „ganzen Menschen“
- Komplementärmedizin wirksamer
- Suche nach aktivem Beitrag zur Erlangung der Gesundheit
- Alle therapeutischen Optionen ausnutzen
- Ineffektivität / Nebenwirkungen konventioneller Behandlung

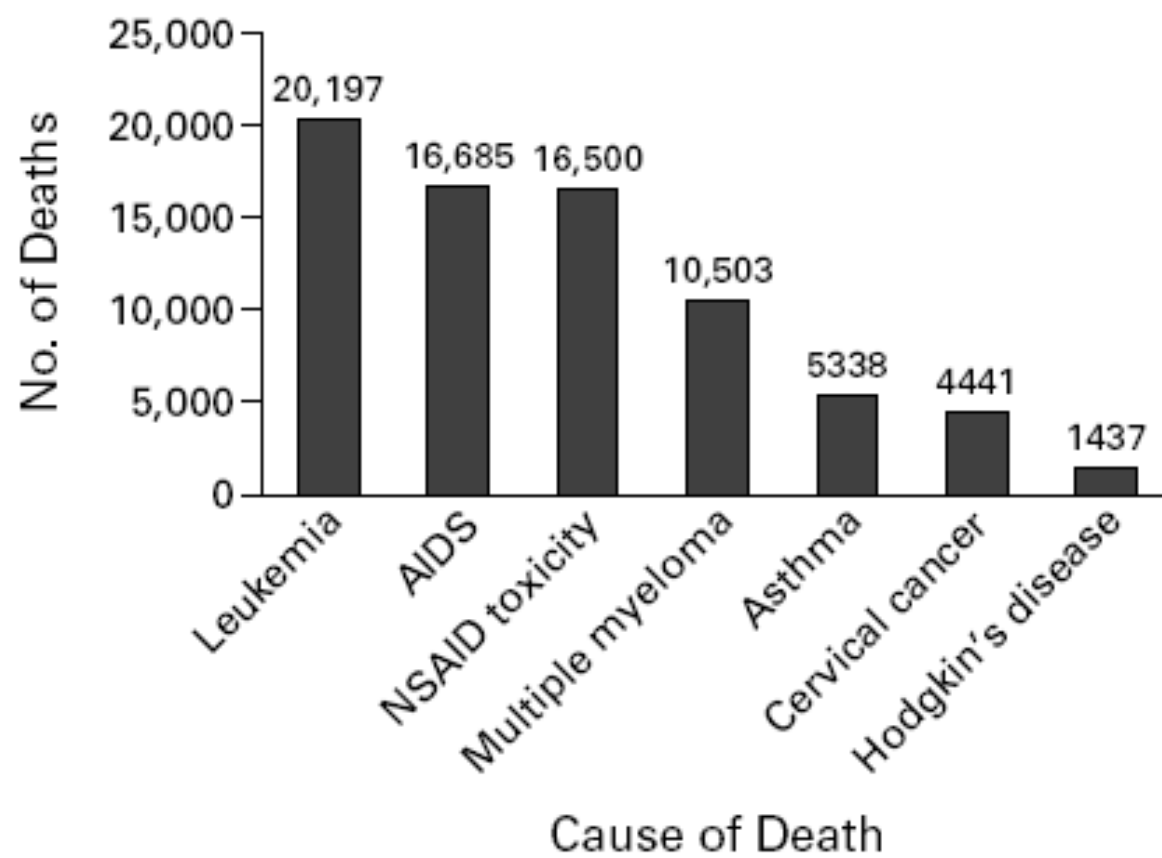
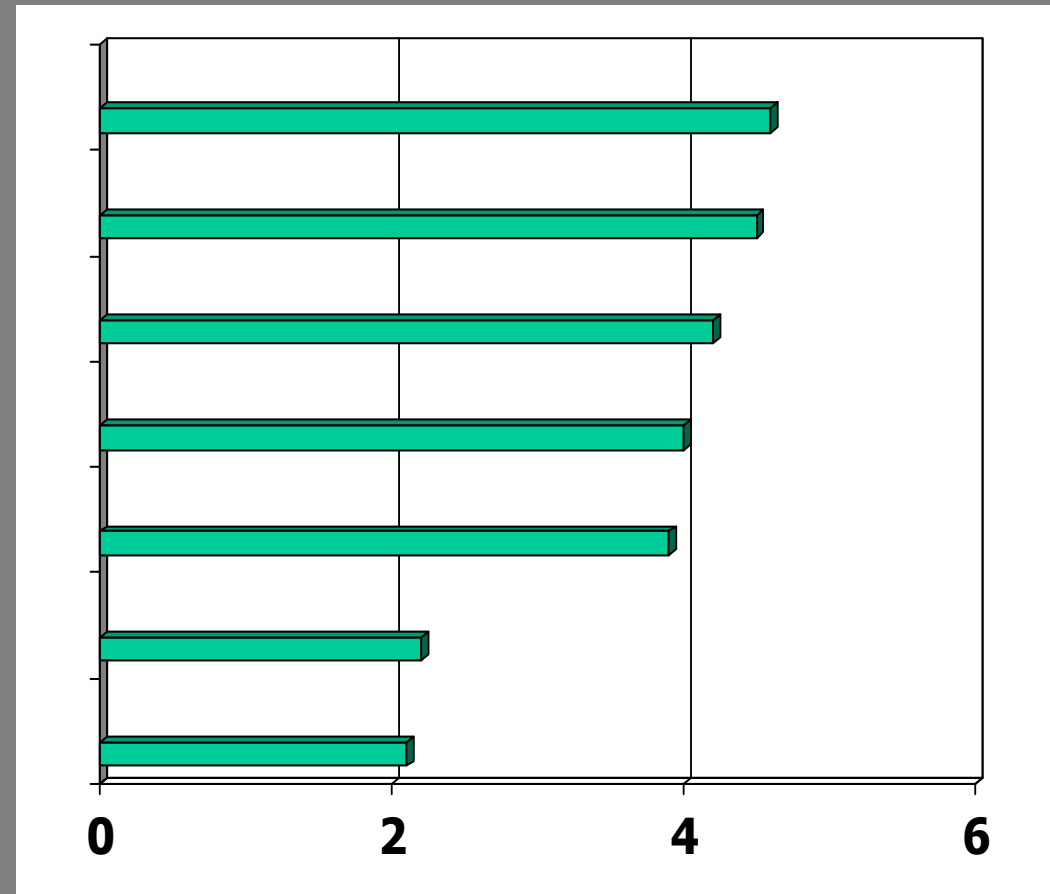


Figure 1. U.S. Mortality Data for Seven Selected Disorders in 1997. A total of 16,500 patients with rheumatoid arthritis or osteoarthritis died from the gastrointestinal toxic effects of NSAIDs. Data are from the National Center for Health Statistics and the Arthritis, Rheumatism, and Aging Medical Information System.¹²

Gründe für die Inanspruchnahme von Komplementärmedizin bei Tumorpatienten

[Weis et al., 1998]

- Stärkung der Abwehr
- Eigener Beitrag zur Therapie
- Steigerung der Selbstheilungskräfte
- Ergänzung der Schulmedizin
- Suche nach ganzheitlicher Therapie
- Vermeidung von Schulmedizin
- Unzufriedenheit mit der Schulmedizin



gar nicht

sehr stark

Häufigkeit der Anwendung von Komplementärmedizin bei verschiedenen Erkrankungen

maligne Tumore	>60%
Rheuma	30-45%
Colitis ulcerosa, M. Crohn	50-60%
chronische Hepatitis	30-50%
Migräne	>30%
Asthma	5-80%
KHK	20-30%
funktionelle Störungen	>50%

>60% der Tumorpatienten nutzen komplementäre Therapien.

Mehrfachnennungen möglich [Weis et al., 1998]

Mistelextrakte	62%
Vitamine	45%
Spurenelemente	40%
andere Immunstimulantien	28%
Enzympräparate	22%
Tees	22%
Diätformen	16%
Homöopathie	14%

Was ist Naturheilkunde ?

- Anwendung natürlicher Mittel zu therapeutischen Zwecken

- Wasser (Bäder, Güsse, Trinkkur / Überwärmung – Kaltreiz
CO₂, Schwefel, ätherische Öle)
- Bewegungstherapie (Krankengymnastik, Ausdauertraining,
Krafttraining)
- Manuelle Therapien, versch. Massageformen
- Klimatische Faktoren (Meer, Höhenlage, Licht, Luft)
- Ernährungsformen (laktovegetabil, vegan, etc.) sowie Fasten
- pflanzliche Präparate
- Entspannungsverfahren, übende Therapien

Was ist Naturheilkunde ?

- Anwendung natürlicher Mittel zu therapeutischen Zwecken

- Wasser (Bäder, Güsse, Trinkkur / Überwärmung – Kaltreiz
CO₂, Schwefel, ätherische Öle)
- Ernährung (vegetabil, vegan, etc.) sowie Fasten
- pflanzl.
- Bewegungstherapie (Krafttraining, Krafttraining)
- Manuelle Therapien, versch. Massagen
- Klimatische Faktoren (Meer, Höhenlage, Licht, ...)
- Entspannungsverfahren, übende Therapien

**Klassische
Naturheilverfahren**

Was ist Naturheilkunde ?

Im weiteren Sinne:

Integration körperlicher, seelischer, spiritueller und sozialer Aspekte des Patienten

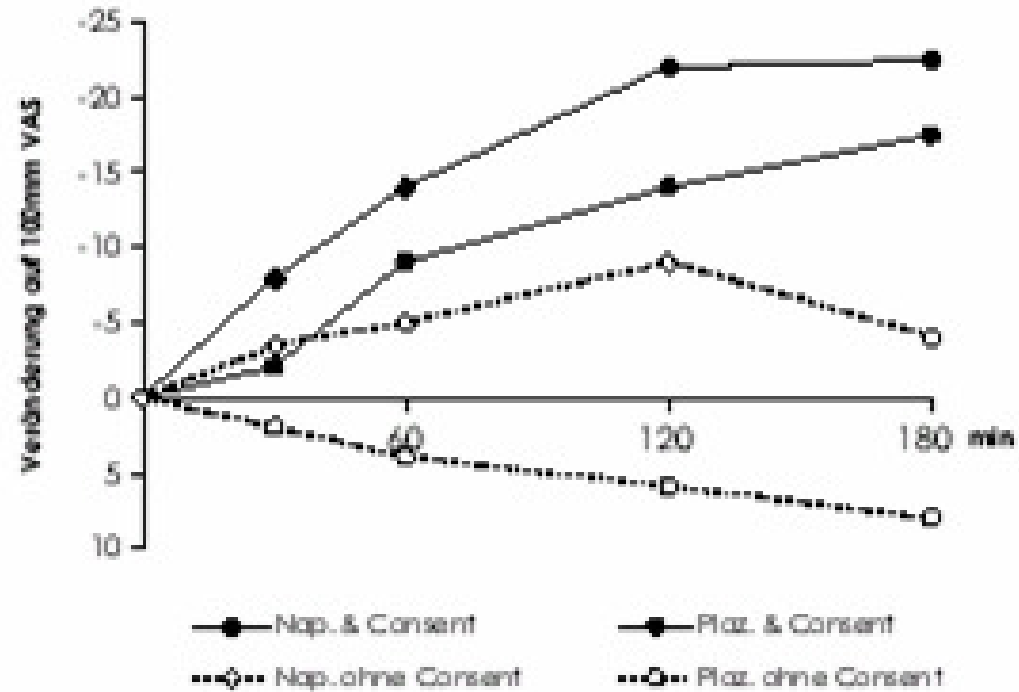
Forschung über Meditation, Spiritualität, Achtsamkeit (mindfulness based stress reduction), Kunsttherapie, dynamischen Körpertherapien.....

Was ist Naturheilkunde ?

stärker salutogenetisch als pathogenetisch orientiert

Untersuchung der Bedingungen für Heilung:
Placeboforschung, Arzt-Patienten-Interaktion, Coping,
Empowerment, „Reiztherapien“

Der Einfluß von Aufklärung auf den Placeboeffekt



n = 49 Patienten mit Tumorschmerzen

p für Unterschied zwischen informiert und uninformatiert = 0.001

(JF Bergmann et al, Clin Trials Metaanal 1994)

Klassische Naturheilverfahren

- Physikalische Therapie
- Bewegungstherapie
- Ernährungstherapie
- Phytotherapie
- Ordnungstherapie

Besondere Therapierichtungen (SGB V)

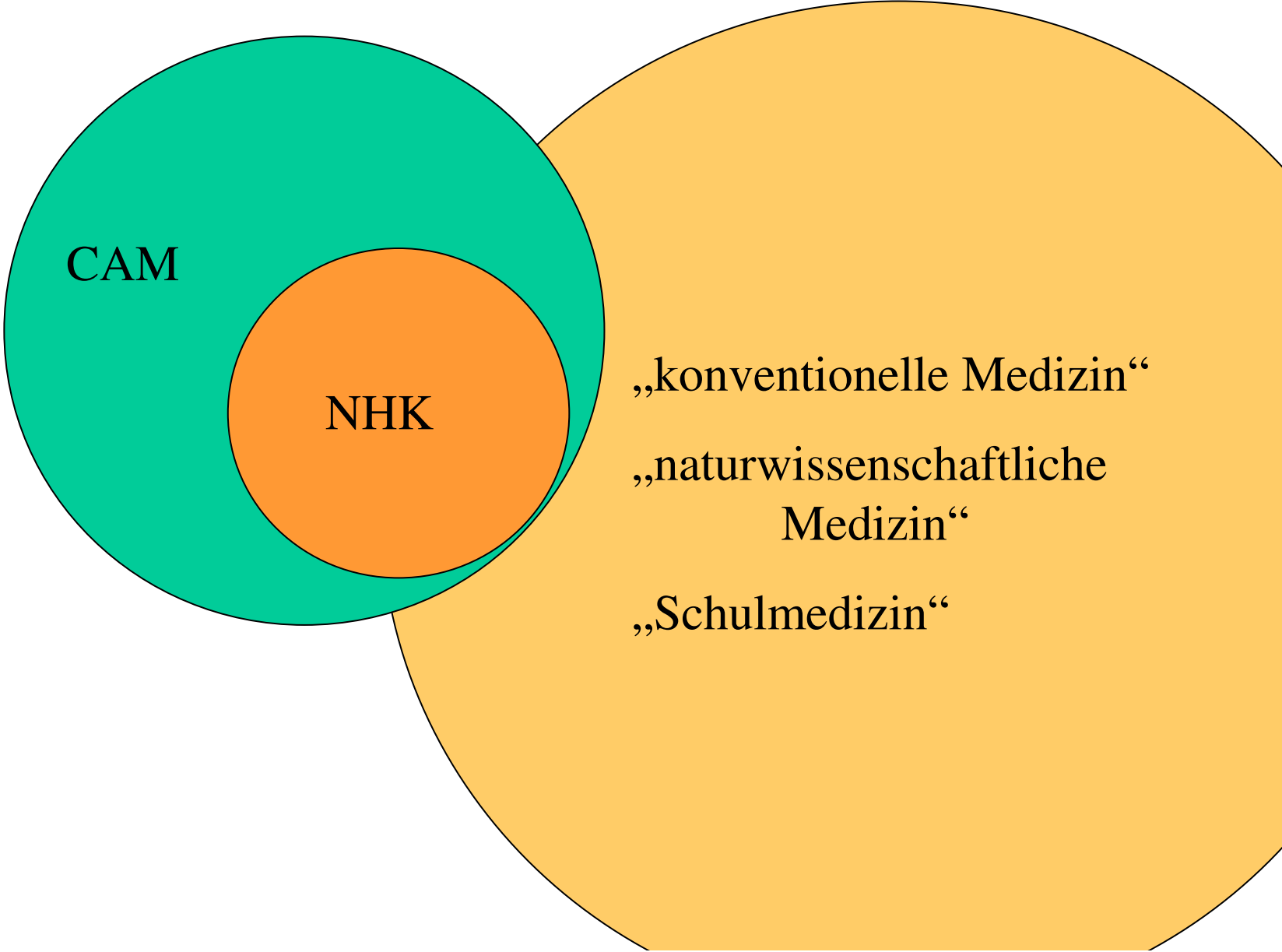
- Anthroposophische Medizin
- Homöopathie
- Phytotherapie

Erweiterte Naturheilkunde: CAM

(Complementary and Alternative Medicine)

- Akupunktur und TCM
- Anthroposophische Medizin
- Ausleitende und umstimmende Verfahren (Aderlass, Schröpfen..)
- Bachblüten
- Energetische Verfahren (Kinesiologie, Bioresonanz...)
- Homöopathie
- Neuraltherapie
- Probiotika
- Vitamine, Spurenelemente

ca. 300 Verfahren



CAM

NHK

„konventionelle Medizin“

„naturwissenschaftliche
Medizin“

„Schulmedizin“

Hinweise auf unseriöse Therapieverfahren

- **globale Versprechungen, euphorische Aufmachung (hilft gegen fast alles)**
- **keine Nebenwirkungen**
- **unverhältnismäßig teuer**
- **abenteuerliche Hypothesen über Krankheitsentstehung und Wirkung der Therapie**
- **Rezeptur einer Vielzahl von Substanzen gleichzeitig**
- **Patient wird in Abhängigkeit gebracht**
- **Fehlen von wissenschaftlichen Daten**

